

ÄTHIOPIEN



Äthiopien Lebens(t)räume gestalten

Regionen und Orte
in denen Menschen
leben, lernen und arbeiten

Lebens(t)räume gestalten

Regionen und Orte in denen Menschen
leben, lernen und arbeiten

Äthiopien gilt als Wiege der Menschheit. Hier entstand einst eine der frühesten Hochkulturen der Welt. Heute gehört das Land zu den Ärmsten der Welt. Allerdings ist Äthiopien auf einem guten Weg die Lebensverhältnisse im Land nachhaltig zu verbessern.

Das ostafrikanische Grabensystem prägt das abwechslungsreiche Landschaftsbild, das sowohl Hochebene von 3500 m als auch lebensfeindliche Wüstenregionen einschließt. In diesem rauen Land lebt eine Vielzahl von Volksgruppen. Sie sprechen achtzig verschiedene Sprachen, sind Anhänger unterschiedlicher Religionen und pflegen ein breites Spektrum kultureller Riten.

Äthiopien ist der einzige Staat Afrikas, der - abgesehen von einer fünfjährigen italienischen Besetzung (1936-1941) - nie unter Kolonialherrschaft gestanden hat. Bis 1974 war das Land eine Monarchie, es folgte eine kommunistisch ausgerichtete Militärdiktatur. Seit 1994 hat Äthiopien eine demokratische und föderalistische Verfassung, die Modernisierung des Staates und Reduzierung der Armut sind wesentliche Entwicklungsschwerpunkte. Dazu gehören Stadtentwicklung und Ausbau der Infrastruktur, sowie Förderung von Wirtschaft und Tourismus, die „das Land mit 13 Monaten Sonnenschein“ - wie Äthiopien auch genannt wird – so interessant machen.

Angebote für Bilder-Vorträge „Äthiopien“

>>> **Ein Blick über den Tellerrand** <<<

Wie kam die Kartoffel nach Äthiopien?

>>> **Äthiopien – die Wiege des Kaffees** >>>

Was haben Ziegen und der Hirtenjunge Kaldi
mit der Entdeckung des Kaffees zu tun?

Lebens(t)räume gestalten

>>> Kulturelle Vielfalt und Soziales Engagement in Äthiopien <<<

Leben und arbeiten in Äthiopien

>>> Stadtentwicklung und Lebensqualität <<<

>>> **Rätselhaftes unbekanntes Äthiopien** <<<

Unterwegs im „Land mit 13 Monaten Sonnenschein“

NEU:

>>> **Religiöses Leben und diakonische Aufgaben** <<<

Aus dem Gemeindeleben der deutsch-sprachigen Auslandsgemeinde,
der German Church in Addis Abeba, Äthiopien
und

Bilder vom 50-jährigen Jubiläum der „Kreuzkirche“, im Oktober 2016

Zum Organisatorischen:



Die jeweilige Veranstaltung wird – nach Beantragung - von der Institution "**Bildung trifft Entwicklung**" (BtE), Regionalstelle Nord in Göttingen, unterstützt. **D.h. Honorar und Fahrtkosten für mich werden von BtE getragen.**

Nach der Veranstaltung wird der Veranstalter um **eine kurze Bewertung der Vortrags-Veranstaltung gebeten. Das Formular** (zum Ankreuzen) bringe ich dann zur Veranstaltung mit.

Danach bekommen Sie - als Veranstalter - eine Rechnung von der Institution "**Bildung trifft Entwicklung**" (BtE) über eine **Gebühr in Höhe von 20,00 EURO**. Das ist alles.

Laptop, Beamer und Leinwand bringe ich mit.

Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung unter:
Tel. 0581 20848430

Über Ihr Interesse und positive Rückmeldung würde ich mich freuen, und ich verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Anne Schorling

Meine Themenbereiche

- ... Staat und Gesellschaft im Wandel der Zeit und Prozess der Demokratisierung
- ... Leben und arbeiten in der Stadt – Stadtentwicklung und Lebensqualität
- ... Städtisches Wachstum und Herausforderungen für die Stadtverwaltungen
- ... Bekämpfung der Armut durch Bildung und Aufbau von Beschäftigung
- ... Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Erfahrungen in der Praxis

Länder

- ... Äthiopien

Zielgruppen

- ... Erwachsene und Jugendliche, Schulen und Bildungseinrichtungen
- ... Vereine, Verbände, kirchliche Einrichtungen und Unternehmen
- ... sonstige Interessierte

Veranstaltungsformen

- ... Vorträge in Verbindung mit Bildern / Fotos / Landkarten
- ... Unterrichtseinheiten
- ... Illustrationen durch Alltagsgegenstände, kunsthandwerkliche Produkte und landesspezifische Musik
- ... Erfahrungsaustausch und Diskussionen

- **Inhalt, Form und Methoden der Veranstaltung werden zielgruppengerecht angepasst**

Kosten

- ... Für die von uns durchgeführten Veranstaltungen fallen Gebühren - entsprechend der Art und Dauer - an. Die Höhe der Gebühren kann bei der Referentin oder unter www.ifak-goettingen.de/bte in Erfahrung gebracht werden.

Zu meiner Person

- ... 2003 – 2009: CIM-Integrierte Fachkraft bei der Hauptstadtverwaltung in Addis Ababa
- ... Aufbau kommunaler Selbstverwaltung, kommunaler Wirtschaftsförderung, Umweltmanagement und Tourismusförderung
- ... Seit 2010 Beraterin und Trainerin bei verschiedenen Institutionen sowie ehrenamtliches Engagement im Rahmen von interkulturellen Projekten
- ... 12/2013 – 03/2014: Tätigkeit als „Lead Assessor“ (SES) im Rahmen der „Aus- und Weiterbildung für Bürgerbeteiligung“ im „Urban Governance & Decentralization Program“, des Ministry of Urban Development & Construction (MUDCo) Addis Abeba, Äthiopien.

Kontakt

Anne Schorling
Tel.: 0581 20848430
E-Mail: anneschorling@gmail.com
www.ifak-goettingen.de/bte



Bildung trifft
Entwicklung
Regionale Bildungsstelle
Nord